



Konstruktions- und Montagehinweise

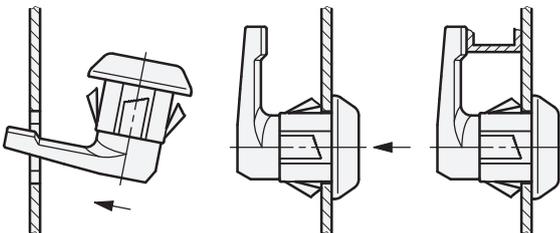
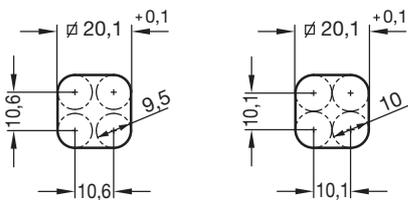
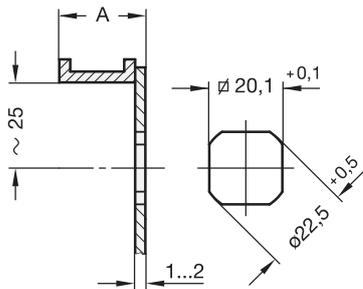
Durch Drehen der Verriegelung, begrenzt auf max. 90°, kommt der Riegel hinter der Zarge zu liegen und verhindert in dieser Stellung das Öffnen einer Tür oder Klappe. Der Riegel ist nach außen hin beidseitig abgeschrägt.

Zur Montage wird die Tür mit einer Bohrung gemäß nebenstehender Skizze versehen.

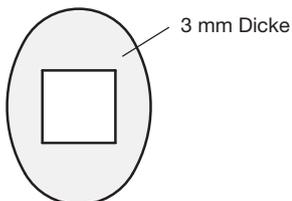
Die **Montagebohrung** im Türblatt wird in der Serienfertigung üblicherweise durch Stanzen oder Lasern erzeugt.

Für Kleinserien und Stahlblech bis 2 mm Dicke bietet sich der Blechlocher GN 123 → Seite 1137 an.

Desweiteren kann die Montagebohrung durch Bohren / Fräsen gemäß den nebenstehenden Skizzen realisiert werden.



Die Verriegelung wird mit dem Riegel voraus in die Bohrung der Türe gesteckt und dann das Snap-in-Blech eingedrückt.



Demontage-Blech GN 115.5-DB

Unter dieser Bezeichnung ist ein einfaches Hilfsmittel lieferbar, mit dem die Verriegelung wieder demontiert werden kann.

Bestellnummer
GN 115.5-DB